

# Kindergarten



## A

### Adresse

Kath. Kindertageseinrichtung

Hochsauerland-Waldeck gGmbH

Kath. Kita St. Nikolaus

Kirchstr.3

59872 Meschede- Wennemen

Tel.: 02903/6944

E-Mail: [st-nikolaus@kath-kitas-hsk.de](mailto:st-nikolaus@kath-kitas-hsk.de)

### Ansprechpartner

Waltraud Krämer

Kindergartenleitung

### Abholphase

Die Kinder können in der Zeit von 12.00- 12.30 Uhr abgeholt werden. Durch eine Einverständniserklärung teilen Sie mit, wer abholberechtigt ist. Tageskinder können, nach Absprache, während des gesamten Nachmittags abgeholt werden.

### Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt, wenn ihr Kind während der Öffnungszeiten von einer Erzieherin in Empfang genommen wird. Das Gleiche gilt beim Verlassen der Einrichtung.

### Ausflüge

Alle Ausflüge /Exkursionen, Unternehmungen die während der Öffnungszeiten durchgeführt werden, teilen wir den Eltern durch kurze Info- Zettel am Vortag schriftlich mit. Bei Unternehmungen, die über die Öffnungszeiten hinausgehen (Übernachtung in der Kita, Besuch der Freilichtbühne, Polizei, etc.) muss die Einverständniserklärung von den Eltern unterzeichnet mitgebracht werden.

### **Außengelände**

Unsere Kinder können während des gesamten Vor- und Nachmittages in Kleingruppen bis 4 Kinder pro Gruppe das Außengelände aufsuchen und ihren Bewegungsdrang stillen. Oftmals besteht die Möglichkeit mit der Gesamtgruppe draußen zu spielen. Den U-3 Kindern steht der eingefriedete U3-Bereich zur Verfügung.

### **Abwesenheit**

Bei Erkrankungen ihres Kindes sollten sie morgens bis 8.00 Uhr die Einrichtung benachrichtigen. Ein freier Tag kann am Vortag mitgeteilt werden.

### **Attest**

Nach einer überstandenen Kinderkrankheit kann ihr Kind die Kita erst wieder besuchen, wenn die Bescheinigung/Attest eines Arztes vorliegt. Ausgenommen von Bagatellerkrankungen.

### **Anmeldungen**

Kinder, die zum 01. August in der Kita betreut werden sollen, müssen bis zum 15. November des Jahres verbindlich mit dem entsprechenden Betreuungsumfang angemeldet werden. Zu einem späteren Zeitpunkt ist dieses nicht mehr möglich.

## **B**

### **Beobachtungen/ Bildungsdokumentation**

Durch Beobachtungen und gezielte Übungen nehmen wir den Entwicklungsstand des Kindes wahr und fördern entsprechend. Es ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit, und bildet die Grundlage der Elternsprechtage, die regelmäßig angeboten werden. Mit ihrem Einverständnis werden die Beobachtungen schriftlich zusammengefasst und ihnen am Ende der Kindergartenzeit ausgehändigt.

### **Bringzeit**

In der Zeit von 7.30 Uhr bis 9.00 Uhr können sie ihr Kind in die Kita bringen. Um 9.00 Uhr wird aus Sicherheitsgründen die Eingangstür abgeschlossen.

### **Bewegung**

Bewegung spielt im Leben eines Kindes eine sehr wichtige Rolle. Täglich haben die Kinder die Möglichkeit sich vielfältig zu bewegen und ihren Bewegungsdrang zu stillen. Besonders der geräumige Bewegungsraum und der Spielplatz laden zum Bewegen und Toben ein. Auch in den Gruppenräumen, Eingangsbereich mit Kletterwand und U3 Bereich haben die Kinder vielfältige Möglichkeiten.

### **Bücherei**

Monatlich einmal besuchen wir nachmittags mit den Kindern die Pfarrbücherei.

## C

### **Christliche Erziehung**

Wir sind ein katholischer Kindergarten und sehen es als ein wichtiges Ziel unserer Erziehung, christliche Werte und religiöses Wissen zu vermitteln und in unserem täglichen Miteinander umzusetzen. Wir richten uns mit unseren Aktivitäten nach dem Kirchenjahr und beziehen immer wiederkehrende Feste z.B. Jahreszeiten, Ostern, St. Martin, Weihnachten etc. mit in unseren Alltag ein.

## D

### **Dienstbesprechung**

Um die pädagogische Arbeit während des Kindergartenbetriebs möglichst reibungslos gestalten zu können, findet für das gesamte Team alle vier Wochen dienstags von 16.30 -18.30 Uhr eine Dienstbesprechung statt. Hier werden die organisatorischen und inhaltlichen Arbeiten geplant und reflektiert.

### **Datenschutz**

Um Bilder und Namen der Kinder weiterzugeben oder sichtbar auszustellen, benötigen wir die Einverständniserklärung der Eltern.

## E

### **Elternarbeit**

Die Elternarbeit findet in Form von Elternabenden, Elterngesprächen, Elternmitarbeit bei Festen, Vorträge durch Referenten und Elternbriefen statt. Eine gute Zusammenarbeit ist uns wichtig, da es um das Wohl des Kindes geht. Wünsche und Anregungen versuchen wir in unsere Planung einzubeziehen.

### **Elternvollversammlung**

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres wird zu einer Elternvollversammlung eingeladen. Hier wird ein Rückblick gehalten und eine Vorschau auf das kommende Jahr. Wichtiger Bestandteil ist die Wahl des Elternbeirates.

### **Elternbeirat**

Der Elternbeirat hat die Aufgabe, die Erziehungsarbeit zu unterstützen, die Wünsche und Interessen der Elternschaft zu vertreten und stellt so den Kontakt zwischen Eltern, Erziehern und Träger her.

### **Elternrat/ Rat der Tageseinrichtung**

Der Elternrat setzt sich aus dem Elternbeirat, den pädagogisch tätigen Kräften und dem Träger zusammen und trifft sich dreimal im Kindergartenjahr. Er hat die Aufgabe die Öffnungs- und Schließzeiten zu beraten und die Erziehungsberechtigten umfassend zu informieren. Des weiteren werden Kriterien zur Aufnahme erörtert und Besonderheiten im Jahresablauf besprochen.

### **Exkursionen:**

Je nach Jahreszeit und Projekt nutzen wir gerne alle lokalen Sehenswürdigkeiten und Betriebe und beziehen sie in unsere Arbeit mit ein.

### **Experimente:**

Um den Kindern die naturwissenschaftlichen Vorgänge und Zusammenhänge zu veranschaulichen und besser verständlich zu machen führen wir zu den einzelnen Projekten verschiedene Experimente durch.

### **Eingewöhnungsphase:**

Unsere U3- Kinder werden nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell in den Kindergartenalltag langsam eingeführt. Sie brauchen eine gewisse Zeit, um sich von der Mutter/ Vater zu trennen und die Erzieherin als Bezugsperson zu akzeptieren. Auch die älteren Kinder benötigen eine gewisse Zeit. Sie werden zu Schnuppernachmittagen eingeladen.

## **F**

### **Frühstück**

In der Zeit von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr können die Kinder frei wählen, wann und mit wem sie am Frühstückstisch im Gruppenraum frühstücken möchten. Bitte geben Sie ihrem Kind ein **gesundes und abwechslungsreiches Frühstück** mit.

**(Hierzu zählen nicht: Joghurt, süßes Brötchen, süßer Aufstrich, Trinkjoghurt, Gebäck, Süßigkeiten, Rosinenbrötchen etc.)**

**Ungesunde Sachen werden wieder eingepackt.**

### **Ferien**

Die Ferien werden in der 1. Sitzung des Elternrates besprochen und an die Eltern schriftlich ausgehändigt.

## **Freispiel**

Im Freispiel kann das Kind das Spielmaterial, den Spielpartner und den Spielort frei wählen. In dieser Zeit werden sie von den Erzieherinnen begleitet und sind als Ansprechpartner für die Kinder präsent. Die Kinder lernen:

- Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen,
- sich und seine Interessen durchzusetzen,
- Rücksichtnahme,
- Regeln einzuhalten,
- Offen für Neues zu sein,
- Konflikte zu lösen und Misserfolge zu verarbeiten,
- Spaß am gemeinsamen Tun zu haben,
- Eigeninitiative zu entwickeln,
- und selbständig zu werden.

## **Fotos**

Für die Geburtstagskalender, Tafel der Teiloffenen Arbeit (Button) und anderen Gegebenheiten werden ihre Kinder fotografiert und ausgestellt. (siehe Datenschutz)

## **Fortbildungen**

An Fortbildungen und Erste Hilfe Maßnahmen nehmen alle Erzieherinnen regelmäßig teil.

# **G**

## **Getränke**

Bei uns im Kindergarten reichen wir den Kindern zum Frühstück Wasser und Tee. Daher brauchen die Kinder keine Getränke von zu Hause mitzubringen. Für die Getränkestation in der Stammgruppe benötigen die Kinder einen eigenen Becher um regelmäßig Wasser trinken zu können.

## **Geburtstag**

Den Geburtstag des Kindergartenkindes feiern wir in der jeweiligen Gruppe im Morgenkreis. Es wird gesungen, gespielt und das Geburtstagskind steht im Mittelpunkt der Feier. Eine kleine Süßigkeit o.ä. (von den Eltern mitgebracht) wird am Ende des Vormittags an jedes Kind ausgeteilt.

## **Gruppen**

Wir sind eine zwei gruppige Einrichtung in der Kinder im Alter von 2-6 Jahren betreut werden.

Grüne Gruppe : Gruppenform I ( 20Kinder im Alter von 2-6 Jahren, davon 4 U3 Kinder

Orange Gruppe: Gruppenform I ( 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren , davon 4 U3 Kinder)

## **H**

### **Hausschuhe**

Ihr Kind benötigt im Kindergarten Hausschuhe, die fest am Fuß sitzen. Keine offenen Pantoffeln oder Schlappen mitbringen. **Bitte den Namen nicht vergessen!**

## **I**

### **Informationen**

Zu jedem Projekt gibt es für die Eltern einen Info-Brief. Hier werden das Projekt mit seinen Zielen vorgestellt. Außerdem Besonderheiten und Termine. Diese Post befindet sich im Elternfach (Elternpost)

### **Instrumente**

Zur musikalischen Erziehung werden immer gerne Instrumente eingesetzt. Hierdurch fördern wir das Taktgefühl und bereiten den Kindern viel Freude.

## **J**

### **Jahresablauf**

In unsere Projekte werden die Jahreszeiten, Monate, und Besonderheiten im Jahresablauf mit eingebunden.

### **Jahresplanung**

Wir geben Ihnen schriftliche Terminübersichten, die Sie dann in Ihren Kalender eintragen können.

### **Jacken**

Achten sie bei ihrem Kind darauf, dass die Jacken keine Kordeln in der Kapuze haben. **(Unfallgefahr)**

## **K**

### **Kleidung**

Ziehen Sie den Kindern bequeme Kleidung an. (Gummistiefel deponieren sie mit dem Namen im Stiefelregal, bei den U3- Kindern auch eine Matschhose) Auch im Sommer, wenn die Sonne scheint, ist es sehr wichtig, dass Sie Ihrem Kind eine Kopfbedeckung mitgeben.

Außerdem sollten immer im Turnbeutel Turnsachen (Sporthose, Oberteil, Turnschuhe) sein.

### **Krankheiten**

Bei Krankheit Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns telefonisch. Ein krankes Kind gehört nicht in die Einrichtung. Bitte lassen Sie Ihrem Kind genug Zeit um wieder gesund zu werden.

### **Konzeption**

Die Konzeption kann jederzeit im Kindergarten gelesen werden. Sie wird ständig überarbeitet und von allen Mitarbeitern getragen!

### **Kündigung**

Die Kündigung muss schriftlich unter Angabe des Kündigungsgrunds sechs Wochen vor dem entsprechenden Monatsende erfolgen. In den letzten drei Monaten vor Schuleintritt ist keine Kündigung möglich!

## **L**

### **Läuse**

Werden bei einem Kind Kopfläuse festgestellt, muss es unverzüglich aus der Einrichtung abgeholt werden. Für die Wiedenzulassung zum Kindergarten wird ein ärztliches Attest gefordert, indem bescheinigt wird, dass das Kind frei von Kopfläusen und Nissen ist. Bei Verdacht auf Kopflausbefall kann die Erzieherin, nach schriftlicher Einverständniserklärung das Kopfhaar des Kindes untersuchen. Als Unterstützung für die Familie werden Info- Blätter des Gesundheitsamtes ausgeteilt!

## **M**

### **Medikamente**

Wir geben den Kindern keine Medikamente. Eine Ausnahme gibt es bei ärztlich attestierten Medikamenten, chronischen Krankheiten oder Notfallmedikation.

### **Mittagskinder/Mittagsbetreuung**

Die Mittagskinder essen von 12.15 - 12.45 Uhr in der eigenen Gruppe. Alle anderen Kinder werden ab 12.15 Uhr in der Turnhalle abgeholt. Die Mittagskinder erhalten eine ausgewogene und warme Mahlzeit, die wir vom Cateringservice Mues beziehen.

Danach ist bis 14.00 Uhr eine Ruhephase im Gruppenraum, in der sich die Kinder erholen können. Die kleineren und die U3- Kinder werden zum Mittagsschlaf hingelegt.

### **Mäusezimmer**

Unsere U3- Kinder verbringen am Vormittag Spielzeiten im Mäusezimmer. Hier können sie sich mit der Erzieherin im Ballbecken, auf den schiefen Ebenen, Matte oder kleinen Puppenecke verweilen. Es ist für die Kinder ein schöner Ausgleich zum Gruppengeschehen.

### **Morgenkreis**

Um 9.00 Uhr werden alle in der Stammgruppe mit einem Lied begrüßt. Die Anwesenheit wird überprüft und der Kalender neu gestellt. Dann wird den Kindern der Tagesablauf vorgestellt. Nach gemeinsamen Spielen, wird der Morgenkreis mit einem Gebet beendet.

## **N**

### **Notfall**

Für den Notfall benötigen wir eine aktuelle Telefon- bzw. Handynummer, unter der Sie immer erreichbar sind.

## **O**

### **Öffnungszeiten:**

Der Kindergarten ist an 5 Werktagen von 7.30Uhr - 16.30 Uhr geöffnet.

25 Std. Betreuung:	7.30Uhr - 12.30 Uhr
35 Std. Betreuung:	7.30 Uhr - 12.30 Uhr 14.00Uhr - 16.00 Uhr
35 Std. Betreuung im Block:	7.30Uhr - 14.30 Uhr
45 Std. Betreuung:	7.30 Uhr - 16.30 Uhr



## **P**

### **Partizipation**

Partizipation bedeutet Beteiligung und Mitbestimmung. Partizipation in unserer Einrichtung ist die altersgemäße Beteiligung der Kinder am Einrichtungsleben. Es ist uns wichtig, die Kinder nach Möglichkeit an Entscheidungen zu beteiligen. Dabei wollen wir sie wahr- und ernstnehmen, ohne dass die Grenzen zwischen Erwachsenen und Kindern verwischt werden.

### **Praktikanten**

Praktikanten von pädagogischen Fachschulen, Haupt-, Real- und Gymnasien, ergänzen von Zeit zu Zeit unser Team. Wir sind auch ein Ausbildungsbetrieb.

### **Persönliche Dinge**

Gegenstände, die die Kinder von zu Hause mitgebracht haben, werden in das Eigentumsfach gelegt oder die Eltern werden gebeten, diese wieder mit nach Hause zu nehmen. Kuscheltiere o.ä. sind bei den U3- Kindern eine Ausnahme.

## **Q**

### **Qualitätssicherung/ Entwicklung**

Der regelmäßige Besuch von Fortbildungen, die Beratung durch den Caritasverband, der rege Austausch und die Reflektion unserer Arbeit im Team, das Lesen und Informieren über Fachliteratur und auch der Austausch über die Erfahrungen der Eltern tragen zur Qualitätssicherung des Kindergartens bei.

### **Quantität**

Nicht die Quantität, also die Vielzahl der Angebote, zeichnen einen guten Kindergarten aus, sondern insbesondere deren Qualität.

## **R**

### **Regeln und Rituale**

Durch Regeln und Rituale lernen die Kinder verantwortungsbewusst zu leben und zu handeln. Deshalb legen wir großen Wert darauf, dass man sich an die Regeln, die wir erarbeitet haben, hält und sie beachtet. Die immer wiederkehrenden Rituale im Kindergarten geben den Kindern Halt und Vertrauen.

## **S**

### **Schmuck**

Wir bitten Sie, Ihrem Kind keinen Schmuck anzuziehen (Unfallgefahr).

### **Spielzeugtage**

Am letzten Freitag im Monat ist Spielzeugtag. An diesem Tag dürfen die Kinder ein Spielzeug von zu Hause mitbringen. Achten sie bitte darauf, dass es keine Kleinteile sind. Bei Verlust oder Defekt übernehmen wir keine Haftung.

### **Schweigepflicht**

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Gleiches gilt für den Elternbeirat.

### **Süßigkeiten**

Gesunde Ernährung hat einen großen Stellenwert in unserem Kindergartenalltag. Aus diesem Grund dürfen die Kinder keine Süßigkeiten mit in den Kindergarten bringen. Eine Ausnahme ist die Geburtstagsfeier oder andere besondere Anlässe.

### **Schließungstage**

Schließungstage ergeben sich durch Teamtage, Betriebsausflüge, Fortbildungen etc. Die Termine werden mit dem Elternrat abgestimmt und frühzeitig bekannt gegeben, so dass Sie die Gelegenheit bekommen, eine Betreuung für Ihr Kind zu organisieren.

### **Schulvorbereitung**

Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es auf dem Weg zur Schule vorbereitet. Nach der Elternversammlung finden für die kommenden Schulkinder die Schulkindernachmittage mittwochs statt.

## **Sprachförderung**

Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtungen durch BaSiK.

Sprachförderung geschieht im Kindergarten auf vielfältige Weise: Indirekt durch das miteinander reden, gegenseitiges Begrüßen und Erzählen, gemeinsames Spielen.....Direkt durch gezielte Angebote wie Bilderbücher, Fingerspiele, Reime, Gespräche, Lieder... Ebenso finden gezielte Angebote zum Wecken der Sprachfreude, zur Sprachanbahnung und Wortschatzerweiterung für sprachauffällige Kinder statt.

## **T**

### **Taschentücher**

Der Bedarf an Taschentüchern im Kindergartenalltag ist enorm. Daher sammeln wir von Zeit zu Zeit Taschentücher ein. Besonders in den Wintermonaten haben wir durch die vielen Schnupfnasen einen hohen Verbrauch.

### **Turnen**

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird in Kleingruppen altersgemischt geturnt.

### **Teamtage**

Alle Erzieher der Einrichtung treffen sich halbjährlich zur internen Fortbildung, Ausarbeitung und Überarbeitung des Konzepts, Besprechung und Austausch von zeitnahen Fortbildungen und Seminaren, Projekten o.ä. Die Einrichtung ist ganztags geschlossen!

### **Träger**

Kath. Kita gGmbH  
Stiftsplatz 13  
59872 Meschede

### **Teiloffene Arbeit**

Die Kinder nutzen die einzelnen Funktionsbereiche und ihre Angebote. Durch Button wird die Anzahl der Kinder in den Bereichen begrenzt.

### **Tiger -Kids**

Nach der Eingewöhnungsphase startet das neue Kindergartenjahr mit dem Projekt „Tiger- Kids“. Hier erfahren die Kinder spielerisch was zur gesunden Ernährung zählt.

## U

### **Unfallversicherung**

Ihr Kind ist in der Einrichtung, auf dem direkten Weg vom Kindergarten nach Hause und umgekehrt und bei allen Veranstaltungen und Ausflügen der Einrichtung durch die gesetzliche Unfallkasse versichert.

## V

### **Veranstaltungen am Nachmittag**

Aktionen aus den verschiedenen Bildungsgrundsätzen

Mittwochs: Schulkindertreff

Dienstag : Besuch der Pfarrbücherei 1x mtl.

Feste, Elternaktionen, ...

## W

### **Waldtage**

Um den Kindern die Natur nahe zu bringen sowie zur Bewegungsförderung gehen wir am Ende des 2. Kindergartenhalbjahres mit den Kindern in den Wald. Dort können sie mit allen Sinnen den Wald entdecken und erforschen.

### **Wünsche**

Für Wünsche und Anregungen Ihrerseits sind wir während der gesamten Kindergartenzeit offen und dankbar. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen, nur so können alle Erwartungen geklärt werden. Für anonyme Wünsche, Anregungen und Bedürfnisse kann der Briefkasten im Eingang genutzt werden.

### **Wertschätzung**

Wir holen das Kind in seiner Individualität dort ab, wo es in seiner Entwicklung steht. Die Atmosphäre in unserer Einrichtung ist geprägt durch Annahme, Geborgenheit und Vertrauen. Als familienergänzende Institution möchten wir ihr Kind auf das Leben vorbereiten. Grundlage ist der christliche Glaube.

### **Wechselkleidung**

Im Turnbeutel sollten für gewisse Zwischenfälle Wechselutensilien( Schlüpfen, Strümpfe, Hose, etc.) deponiert werden.

## X

### **Xylophon**

Das Xylophon ist ein Holzschlaginstrument, es gehört zu vielen anderen Orffinstrumenten, die von den Kindern gerne zur musikalischen Begleitung von Liedern und Geschichten gespielt werden.

## Y

### **Yieppieh**

Viel Freude und Spaß im Kindergarten haben!

## Z

### **Zahnpflege**

Einmal im Jahr findet im Kindergarten ein "Zahnprojekt" statt. Hierbei werden wir von der Zahnarztpraxis Dr. Kerstholt unterstützt. Die Kinder erfahren, was gesund für die Zähne ist und wie die Zähne richtig geputzt werden. Zum Abschluss des Projekts wird der Zahnarzt in der Praxis besucht.

### **Zecken**

Bitte suchen Sie Ihr Kind, besonders im Frühjahr und Sommer, nach Zecken ab. Diese gibt es nämlich nicht nur im Wald!

### **Zertifikation**

- Bewegungsfreundlicher Kindergarten
- Felix - Auszeichnung für das musikalische Wirken
- Tiger Kids - zeichnet die Gesunde Ernährung im Kindergarten aus
- Gartenkinder von der Stiftung „Besser Essen- besser leben“
- 

### **Zeit**

Im Kindergarten spielt die Zeit auch eine große Rolle. Es ist für die Kinder wichtig, Zeit für sie zu haben, d.h. oft einfach Zeit haben um mit ihnen zu spielen, zu reden, zu kuscheln. So merken die Kinder, sie sind wichtig, wir haben Zeit für ihre Bedürfnisse und Wünsche. Die Kinder selbst brauchen auch Zeit, um sich ins Spiel zu vertiefen und sich richtig ausleben zu können.

**Zu guter Letzt**

Das „Kindergarten ABC“ soll Ihnen als Wegweiser dienen.  
Wir wünschen Ihrem Kind, Ihnen und uns eine fröhliche und  
erfolgreiche Zeit.

**Ihr/ Euer Kindergartenteam**